

Zürcher Stadtvereinigung 1893

Inhaltsübersicht

1.	Numerierte Drucksachen und Materialien (I) Vorgeschichte, Vorarbeiten und Verschiedenes	1874 - 1926	S. 3
2.	Numerierte Drucksachen und Materialien (II) Verfassungs- und Gesetzesgrundlagen, Zuteilungsgesetz	1889 - 1893	S. 6
3.	Numerierte Drucksachen und Materialien (III) Organisation der erweiterten Stadt, Gemeindeordnung	1891 - 1892	S. 12
4.	Doubletten der unter 1. bis 3. archivierten Bestände [für die Benutzung im Lesesaal gesperrt / nur für internen Gebrauch]	1874 - 1926	S. 18
5.	Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden	1880 - 1888	S. 19
6.	Regierungsrat, Kantonsrat und Kommissionen. Ausarbeitung des Zuteilungsgesetzes	1886 - 1891	S. 20
7.	Grossstadträtliche Vereinigungskommission	1889 - 1890	S. 21
8.	Abgeordnetenversammlung zur Ausarbeitung der Gemeindeordnung	1891 - 1892	S. 21
9.	Finanzielle Angelegenheiten	1889 - 1892	S. 25
10.	Zeitungsausschnitte, Jubiläen	1882 - 1943	S. 26

Bemerkungen:

Zur Stadtvereinigung von 1934 vgl. den Bestand VII. 55.

Vgl. auch in der Datenbank unter dem Deskriptor "Stadtvereinigung".

Zu den in der Bibliothek des Stadtarchivs eingeordneten Publikationen vgl. die Liste "Literatur zu den Stadtvereinigungen" vom 30. März 1992.

In den vorliegenden Bestand wurde ein Teilbestand eingearbeitet, den die Zentralbibliothek Zürich am 15. April 1924 ausgeschieden und dem Stadtarchiv übergeben hat.

Die Sammlung von Stadtrat Elias Hasler ist beibehalten und unter 8.11. eingeordnet worden.

Bemerkung zu Abschnitt 6. [Regierungsrat, Kantonsrat und Kommissionen. Ausarbeitung des Zuteilungsgesetzes]: Diese Materialien betreffen kantonale Aktivitäten. Sie lassen sich ergänzen durch: 2. Numerierte Drucksachen und Materialien (II).

Bemerkung zu Abschnitt 8. [Abgeordnetenversammlung]: Ergänzungen unter 3. Numerierte Drucksachen und Materialien (III).

Wir haben die Sammlung numerierter Drucksachen und Materialien aus der früheren Archivierung übernommen (Nrn. 1. bis 3.). Die alten Verzeichnisse liegen jeweils am Anfang der drei Bestände.

*Schachtel 1***1. Numerierte Drucksachen und Materialien (I)
Vorgeschichte, Vorarbeiten und Verschiedenes 1874 - 1926**

Numerierte Drucksachen zur Stadtvereinigung von 1893 (einschliesslich eine handschriftliche Briefabschrift [Nr. 1.3.] und zwei handschriftliche Gutachten [Nrn. 1.20. und 1.21.]

- 1.1. Escher, Konrad. Zürich und die Ausgemeinden. Eine Betrachtung [gedruckt: Beobachtung] und Anregung. Zürich 1874. (SA aus NZZ).
- 1.2. Petition der Gemeinde Aussersihl an den hohen Kantonsrath betreffend Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden d. d. 1. November 1885. Aussersihl 1885.
- 1.3. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Zuschrift von Fritschi-Zinggeler an die 11er Kommission des Vereins der Gemeinderäte von Zürich und Ausgemeinden. 1885. (Ms., Abschrift).
- 1.4. Schneider, J. Vereinigung von Stadt und Ausgemeinden. [Schema zu einem Entwurf für ein Vereinigungsgesetz]. 18. März 1886.
- 1.5. Grundlagen für eine Organisation des vereinigten Zürich. (Politische und Schulgemeinde). Aussersihl 18. März 1886.
- 1.6. [Escher, Conrad.] Projekt einer partiellen Centralisation. [20. Mai 1886].
- 1.7. Fritschi-Zinggeler, Benjamin. Die Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Ein Beitrag zur Lösung dieser Tagesfrage. Aussersihl [März 1887].
- 1.8. Zur Vereinigung der Stadt Zürich mit ihren Ausgemeinden. Sammlung von Vorträgen, Organisations-Entwürfen und statistischem Material. Als Beilage zur "Limmat" gedruckt. Zürich 1887/88.
Vgl. das Inhaltsverzeichnis am Schluss des Bandes.
- 1.9. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Bearbeitet im Auftrage der vom hohen Regierungsrat des Kantons Zürich bestellten Kommission durch das Kantonale statistische Bureau. Heft 1. Zürich 1888.
- 1.10. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Bearbeitet im Auftrage der vom hohen Regierungsrat des Kantons Zürich bestellten Kommission durch das Kantonale statistische Bureau. Heft 2. Zürich 1888.
- 1.11. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Grundzüge einer Organisation für die neue Stadtgemeinde Zürich. Bericht, erstattet an die Vereinigung der Kantonsräthe und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden von dem Bureau dieser Versammlung, Januar 1888. Zürich 1888.

- 1.12. Stadt Zürich und Ausgemeinden. Das Gemeinde-Finanzwesen auf Grundlage der Rechnungsergebnisse vom Jahr 1888.
- 1.13. Escher, Conrad. Die Finanzlage der Zürcherischen Gemeinden und einige Vorschläge zu ihrer Besserung. 1889.
Bibliothek: Cb 81
- 1.14. Vereinigung der Kantonsräthe und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden. Einladung, dat. 3. Mai 1888.
- 1.15. Übersichtsplan der Stadt mit Flächenverzeichnis 1888. 1 : 25'000.
- 1.16. Plan von Zürich und Ausgemeinden. 1 : 25'000. (Überdruck der topographischen Karte des Kantons Zürich).
Dieselbe Karte findet sich eingebunden in Nr. 8.
- 1.17. Flächenverzeichniss zum Plan von Zürich und Ausgemeinden. [1888].
- 1.18. [Müller, Hans.] Geschichte der Zürcher Stadtvereinigung von 1893. Ein Rückblick anlässlich des 25. Jubiläums. Im Auftrage des Stadtrates herausgegeben von der Stadtkanzlei. Zürich 1919.
Bibliothek: Db 473
- 1.19. Escher, Conrad. Die Stadtvereinigung in Zürich auf den 1. Januar 1893. Verfasst im Sommer 1912 von Dr. C. Escher (1833 - 1919). Zürich 1920.
2 Exemplare
Bibliothek: Db 475
- 1.20. Heusler, Andreas. Gutachten über die Frage, "Ob nach zürcherischem Rechte von einer Vereinigung der politischen Gemeinden diejenigen der Bürgergemeinden ausgenommen werden könne und unter welchen Voraussetzungen, oder ob eventuell im Falle der Vereinigung der Bürgergemeinden an den städtischen Stiftungen (mit oder ohne Nutzungs- und Armengut) Rechte der Stadtbürgerschaft bestehen, welche dieser gestatten, den Übergang der bürgerlichen Güter und Stiftungen an eine territorial und personell erweiterte Bürgergemeinde abzulehnen?". Basel, handschriftliches Manuskript, dat. 10. Juni 1889
Original und Abschrift
- 1.21. Wyss, Friedrich von. Gutachten über dieselbe Frage. (Vgl. Nr. 1.20.). Wipkingen, handschriftliches Manuskript, dat. 20. Juli 1889.
- 1.22. Gutachten der Herren Professoren Andreas Heusler in Basel und Dr. Friedrich von Wyss betreffend die Stellung der Bürgergemeinden zur Vereinigungsfrage. Zürich 1889 (gedruckte Fassung).
Doubletten dieser Druckschrift in Schachtel 2, Nr. 2.4.

- 1.23. Böschenstein, E. Alt- und Neu-Zürich. Gedenkschrift zur Vereinigung der Stadt Zürich mit den Ausgemeinden, 1. Januar 1893. Zürich 1892.
- 1.24. Partielles Vereinigungs-Project für Zürich und die Ausgemeinden, undatiert (16 Seiten, folio)
- 1.25. Statut des von den Gemeinden Zürich, Aussersihl, Riesbach, Hottingen, Enge, Wiedikon, Unterstrass, Oberstrass, Fluntern und Hirslanden gebildeten zunächst provisorischen Polizeiverbandes. Beschluss der Abgeordneten der Gemeinden vom 31. März 1883 / Vorlage an die Gemeinden.
Dieses Statut wurde am 15. bzw. 22. April 1883 von den Gemeindeversammlungen genehmigt und am 23. April in Kraft gesetzt.
- 1.26. Bericht des Polizei-Inspektors an den Polizeirath über die Thätigkeit des Polizeiverbandes während der Monate Juni, Juli, August und September 1883. Aussersihl, 2. Aufl., Oktober 1883.
- 1.27. Entwurf eines Arbeitsprogrammes für die zur Prüfung der Centralisation von Zürich und Ausgemeinden bestellte Commission. o.O.u.J. (6 Seiten)
- 1.28. Die Zürcher Eingemeindungsfrage. Standpunkt der Initianten. o.J. (1926, 38 Seiten) [Diese Publikation gehört bereits zur Vorgeschichte der Eingemeinung von 1934.]
- 1.29. Zur finanziellen Lage der Gemeinde Aussersihl. (Erhebungen der kantonsrätlichen Kommission.). Aussersihl, Juli 1886.
- 1.30. Fragenschema zur Erhebung der Verhältnisse der Bürgergemeinden. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. 20. März 1886.
- 1.31. Neujahrs-Feier 1886. Cantus. (Liedertext, 7 Strophen, ohne weitere Angaben).
- 1.32. Bericht an die Einwohnerschaft der Gemeinde Hirslanden über das Rechnungsjahr 1884, abgelegt von den Gemeindebehörden nebst Auszügen aus den Rechnungen über die öffentlichen Güter. Zürich 1885.
- 1.33. Das Volksschulwesen von Zürich & Ausgemeinden (I. Gegenwärtige Verhältnisse des Volksschulwesens, 30. April 1885; II. Grundzüge der Organisation des Volksschulwesens in Neu-Zürich).
- 1.34. Lendenmann, Fritz; Maggi, Pietro; Haas, Beat; Behrens, Franz; Huwyler, Walter. Hundert Jahre Gross-Zürich. 100 Jahre 1. Eingemeindung. Publikation des Stadtarchivs und des Baugeschichtlichen Archivs zum Jubiläumsjahr. Zürich 1993.
- 1.35. 50 Jahre Zürcher Stadtvereinigung 1893 - 1943. Zürich 1943. (SA aus der Jubiläumsgabe des Tagblattes der Stadt Zürich).
Bibliothek: Db 898

*Schachtel 2***2. Numerierte Drucksachen und Materialien (II)****Verfassungs- und Gesetzesgrundlagen, Zuteilungsgesetz 1889 - 1893**

- 2.1. Auszug aus dem Beschlussprotokoll des Kantonsrates vom 25. Februar 1899.
- 2.2. Aufforderung des Stadtrates von Zürich an die Gemeinderäte der Ausgemeinden zum Anschluss an eine Eingabe an den Regierungsrat betreffend Vernehmlassung zur Vorlage des Gesetzesentwurfes über die Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden, 19. März 1889.
- 2.3. An den Regierungsrat des Kantons Zürich, 19. März 1889 (Drucksache).
Zuschrift des Stadtrates an den Regierungsrat betreffend Vernehmlassung der beteiligten Gemeinden zu den Gesetzesvorlagen betreffend Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden.
- 2.4. Gutachten der Herren Professoren Andreas Heusler in Basel und Dr. Friedrich von Wyss betreffend die Stellung der Bürgergemeinden zur Vereinigungsfrage. Zürich 1889.
Manuskripte der beiden Gutachten in Schachtel 1, Nrn. 20 und 21.
- 2.5. Entwurf des Stadtschreibers zu einem Verfassungsgesetz betreffend die Abänderung der Artikel 11, 13, 19, 48, 49, 51 - 53, 60, 61 und 64 der Staatsverfassung vom 18. April 1869. Juni 1889 (Vervielfältigung).
- 2.6. Entwurf des Stadtschreibers für ein Gesetz betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Ausgemeinden und betreffend die Organisation der neuen Stadtgemeinde Zürich. Juni 1889 (Vervielfältigung).
- 2.7. Verfassungsgesetz betreffend Abänderung der Art. 49, 51 und 64 der Staatsverfassung des eidgenössischen Standes Zürich vom 18. April 1869. Anträge des Regierungsrates vom 14. Juni 1899.
- 2.8. Gesetz betreffend Einkommenssteuer der Gemeinden. Antrag des Regierungsrates vom 3. Juli 1889.
- 2.9. Weisung des Stadtrathes an den Grossen Stadtrath betreffend Vernehmlassung der Stadt Zürich an die kantonsrätliche Kommission zur Prüfung der Vorlagen des Regierungsrathes vom 14. Juni über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich 1889.
- 2.10. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Bericht an den Gemeinderat Enge von der von ihm in Verbindung mit dem Gemeinde-Ausschuss bestellten Commission. Zürich 1889.
- 2.11. An die kantonsrätliche Kommission für Prüfung der regierungsrätlichen Vorlage betreffend die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 15. August 1889 (gedruckte Zuschrift des Stadtrates).

- 2.12. An den Gemeinderath. Zürich, 15. August 1889 (gedruckte Einladung des Stadtrates an die Grossstadträte zum Anschluss an sein Gesuch um Fristverlängerung zur Vernehmlassung).
- 2.13. An den Kantonsrath. Zürich, 15. August 1889 (gedrucktes Gesuch des Stadtrates an den Kantonsrat um Verlängerung der Frist zur Vernehmlassung über die regierungsrätlichen Vorlagen betreffend die Vereinigung).
- 2.14. Programm für die allgemeine Berathung der 21er Kommission in Sachen betreffend Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. 5. September 1889.
- 2.15. An die tit. Mitglieder der kantonsrätlichen Kommission für die Vereinigung der Ausgemeinden mit der Stadt Zürich. 5. September 1889 (vervielfältigte Zuschrift des Präsidenten der 21er Kommission, Dr. Conrad Escher).
- 2.16. Die Versammlung der politischen Gemeinde Enge. Enge, 30. September / 3. Oktober 1889 (Antrag des Gemeinderates Enge an die Gemeindeversammlung betreffend Vereinigung).
2 Exemplare
- 2.17. Gutachten von Prof. A. von Orelli über die Verhältnisse der bürgerlichen Nutzungsgüter und städtischen Stiftungsfonds im Falle einer Vereinigung von Zürich mit den Ausgemeinden. Zürich, 1. Oktober 1889. (Titel: Herrn Stadtschreiber Dr. Usteri ...)
- 2.18. Die Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Beantwortung des regierungsrätlichen Entwurfs durch den Gemeinderath Fluntern. Fluntern, 1. Oktober 1889.
2 Exemplare
- 2.19. Vereinigung der Ausgemeinden mit der Stadt Zürich. Schulwesen. Antrag der Schulpflege der Stadt Zürich (betreffend Änderung der Verfassung, Änderung und Zusätze zum stadträtlichen Entwurfe des Vereinigungs-Gesetzes). Zürich, 10. Oktober 1889.
- 2.20. Beschluss der Gemeinde Enge vom 13. Oktober 1889 betreffend Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden.
2 Exemplare
- 2.21. Die Kirchen- und Armenpflege Fluntern an die kantonsrätliche Kommission in Sachen der Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Fluntern, 14. Oktober 1889.
2 Exemplare
- 2.22. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Gemeinde Oberstrass. Unsere Stellung zur Vereinigungsfrage und zu dem regierungsrätlichen Entwurf. Oberstrass, 15. Oktober 1889.
2 Exemplare
- 2.23. Eingaben von Gemeinde- und Sekundarschulpflegern an die kantonsrätliche Kommission für die Frage der Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. September/Oktober 1889.
- 2.24. Entwurf des Finanzvorstandes zur Abänderung des § 19 der Staatsverfassung und für ein Gesetz betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Ausgemeinden und betreffend die Organisation der neuen Stadtgemeinde Zürich. Oktober 1889.

- 2.25. Eingaben von Gemeinderäthen an die kantonsrätliche Kommission für die Frage der Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Oktober 1889.
- 2.26. Weisung des Finanzvorstandes betreffend Theil III der Vereinigungsvorlage und betreffend Voranschlag. 27. Dezember 1889.
- 2.27. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Wohnungs- und Miethsverhältnisse pro 31. Dezember 1889.
- 2.28. Zweite Weisung des Stadtrathes an den Grossen Stadtrath betreffend die Vernehmlassung der Stadt Zürich an die kantonsrätliche Kommission zur Prüfung der Vorlagen des Regierungsrathes vom 14. Juni 1889 über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich 1890.
- 2.29. Protokoll der XXIer Kommission des Kantonsrates zur Vorbereitung des Vereinigungsgesetzes 1889 - 1890. (37 Sitzungen, vollständig, in einzelnen Faszikeln).
- 2.30. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städt Zürich und Winterthur. Erste Lesung der XXIer Kommission, 28. April 1890.
- 2.31. An die Stadträthe von Zürich und Winterthur, an die Gemeinderäthe der Ausgemeinden und an die Schulpflegen der genannten Gemeinden und von Leimbach. Schreiben der kantonsrätlichen Kommission für Vorberathung der Frage der Vereinigung der Stadt Zürich und ihrer Ausgemeinden. Zürich, 28. April 1890. (Beilage zum Gesetzesentwurf, vgl. Nr. 30).
- 2.32. Antrag der Kommission für Prüfung der Weisungen des Stadtrathes vom 31. Juli 1889 und 25. Januar 1890 betreffend die Vernehmlassung der Stadt Zürich an die kantonsrätliche Kommission zur Prüfung der Vorlagen des Regierungsrathes vom 14. Juni 1889 über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 28. April 1890.
- 2.33. Der Stadtrath von Zürich an die kantonsrätliche Kommission für die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 14. Juni 1890.
- 2.34. Auszug aus den Vernehmlassungen von Schulpflegen über den Gesetzesentwurf (1. Lesung) der XXIer Kommission betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Juni 1890.
- 2.35. An die Tit. kantonsrätliche Commission für Vorberathung der Frage betr. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Enge, 10. Juli 1890 (Vernehmlassung des Gemeinderates Enge zum Entwurf eines Vereinigungsgesetzes an die kantonsrätliche Kommission für Vorberathung der Frage betreffend Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden).

- 2.36. An die kantonsrätliche XXIer Kommission Zürich. Zürich, 22. August 1890 (Begleitschreiben von Stadtschreiber Dr. Paul Usteri zu Abänderungsvorschlägen an die kantonsrätliche XXIer Kommission).
- 2.37. Abänderungsvorschläge zum Gesetzesentwurfe (erste Lesung) der XXIer Kommission vom 28. April 1890 [handschriftliche Korrektur]. August 1890.
- 2.38. Näf-Hatt, E. Mietherträgnissteuer zur Prüfung an den Grossen Stadtrath und die XXIer Commission des Kantonsrathes. Zürich, August 1890.
- 2.39. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Redaktionsvorlage an die XXIer Kommission vom 25. September 1890.
- 2.40. Antrag des Finanzvorstandes [betreffend die Steuern] vom 10. Oktober 1890.
- 2.41. Bericht der Kommission [XXIer Kommission] betreffend die Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden an den Kantonsrath. Zürich, 28. Oktober 1890.
- 2.42. Beilage zum Kommissionalberichte betreffend den Gesetzesentwurf über Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. 28. Oktober 1890.
- 2.43. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Kommissionalantrag vom 28. Oktober 1890. Mit Entwurf eines Verfassungsgesetzes betreffend besondere Bestimmungen für Gemeinden mit mehr als zehntausend Einwohnern vom 28. Oktober 1890.
- 2.44. Weisung des Stadtrathes und der Stadtschulpflege an den Grossen Stadtrath und die Gemeindeversammlung betreffend die Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurfe der kantonsrätlichen XXIer Kommission über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 13./15. Dezember 1890.
- 2.45. Usteri, Theodor. Die Polizeiorganisation der Stadt Zürich nach der Vereinigung. In Umrissen dargestellt von Dr. Th. Usteri, Polizeikommissär. Zürich 1890.
- 2.46. Vereinigung der Stadt Zürich mit den Ausgemeinden. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gesamtgemeinde. Zürich 1890.
- 2.47. Mutmaasslicher Voranschlag der Stadt Zürich für das Jahr 1893. Beilage zum Entwurfe der Gemeindeordnung vom 6. April 1892. Mit Voranschlägen für das vereinigte Zürich (vergleichende Übersicht).
- 2.48. Politische Gemeinde. Antrag betreffend Stellungnahme der Stadt Zürich bezügl. Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden von A. Fäsi und Mitunterzeichnern. 15. Januar 1891.

- 2.49. Bürgergemeinde. Antrag betreffend Stellungnahme der Stadt Zürich bezügl. Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden von A. Fäsi und Mitunterzeichnern. 15. Januar 1891.
- 2.50. Weisung des Stadtrathes und der Stadtschulpflege an die Gemeindeversammlung betreffend die Stellungnahme der Stadt zu dem Gesetzesentwurfe der kantonsrätlichen XXIIer Kommission über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 23. Januar 1891.
- 2.51. Anträge des Stadtrathes, der Stadtschulpflege und des Grossen Stadtrathes an die Gemeindeversammlung betreffend die Stellungnahme der Stadt zu dem Gesetzesentwurfe der kantonsrätlichen XXIIer Kommission über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. Zürich, 29. Januar 1891.
- 2.52. Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 1. Februar 1891 betreffend die Stellungnahme der Stadt zu dem Gesetzesentwurfe der kantonsrätlichen XXIIer Kommission über die Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden.
- 2.53. Auszüge aus dem Beschlussprotokoll des Kantonsrates über die Vereinigung von Zürich. Abschrift 1891.
- 2.54. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. (Nach den Beratungen des Kantonsrathes im Februar 1891). Zürich, 25. Februar 1891.
- 2.55. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. (Nach den Beratungen des Kantonsrathes im Februar und am 10. März 1891). Zürich, 10. März 1891.
- 2.56. Aus dem Protokoll des Stadtrathes von Zürich vom 24. März 1891. (Nr. 191).
- 2.57. Aus dem Protokoll des Stadtrathes von Zürich vom 28. März 1891. (Nr. 192).
- 2.58. Gesetzesentwurf betreffend die Vereinigung der Stadt Zürich und der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Vorlage der Redaktionskommission vom 10. April 1891.
- 2.59. An den h. Kantonsrath des Kantons Zürich. Vorschläge zur Sanirung der Gemeinde Aussersihl von Herrn G. Wunderli. Aussersihl, 18. April 1891.
- 2.60. Gesetz betreffend Zuthellung der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Zweite Vorlage der Redaktionskommission vom 6. Mai 1891.

- 2.61. Meili, Friedrich. Parere in Sachen der Gemeinde Wollishofen. 4. Juni 1891 (gedrucktes Gutachten)
- 2.62. An den liberalen Stadtverein. Zuschrift des Stadtrates betreffend Einberufung einer ausserdordentlichen Gemeindeversammlung vom 10. Juli 1891.
- 2.63. Rekurs der Gemeinde Wollishofen an das hohe Schweizerische Bundesgericht in Lausanne betreffend das Verfassungs- und Vereinigungsgesetz des Kantons Zürich vom 9. August 1891. Wollishofen, 3. Oktober 1891 (gedruckte Rekurschrift).
- 2.64. Die Sanirung der Gemeinde Aussersihl. Ein Beitrag zur Lösung der grossen Tagesfrage von einem Aussersihler Bürger. Zürich 1891.
- 2.65. Referendumsabstimmung vom 9. August 1891. Weisung des Regierungsrates an die Stimmberechtigten über das Verfassungsgesetz betreffend besondere Bestimmungen für Gemeinden mit mehr als zehntausend Einwohnern und das Gesetz betreffend die Zuteilung der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur. Zürich, 6. Juni 1891.
- 2.66. Gesetz betreffend die Zuteilung der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen sowie betreffend die Gemeindesteuern der Städte Zürich und Winterthur vom 9. August 1891. (Definitive, vom Volk angenommene Fassung).
- 2.67. Bericht und Antrag der kantonsrätlichen Kommission über den vom 30. Dezember 1887 datirten Beschlussesentwurf des h. Regierungsrathes betreffend Darleihen an die politische Gemeinde Aussersihl an den h. Kantonsrath. Zürich, 8. Februar 1888.
- 2.68. An die Stadträte von Zürich und Winterthur, an die Gemeinderäte von Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen und an die Schulpflegen der genannten Gemeinden und von Leimbach. Zürich, 28. April 1890. (Weisung der kantonsrätlichen Kommission).
- 2.69. An die Tit. Kommission des Kantonsrats für Vorberatung der Frage der Vereinigung der Stadt Zürich und ihrer Ausgemeinden. Zürich, 9. Juni 1890. (Stellungnahme der Stadtschulpflege zum Entwurf des Zuteilungsgesetzes).
- 2.70. Abänderung des Gesetzes betreffend die Zuteilung der Gemeinden Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen an die Stadt Zürich (Zuteilungsgesetz) vom 9. August 1891 und Gemeindebeschlüsse betreffend Abänderung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 8. September 1907. Zürich 1913.

*Schachtel 3***3. Numerierte Drucksachen und Materialien (III)
Organisation der erweiterten Stadt, Gemeindeordnung (1891 - 1892)**

- 3.1. Rekurs an den Bezirksrath des Bezirkes Zürich von Otto Lang und Robert Seidel gegen die Beschränkung der Wahlfreiheit vom 21. September 1891.
- 3.2. Die Gemeindekommission von Zürich und Ausgemeinden an den Tit. Bezirksrath Zürich. Zürich, 24. September 1891. (Stellungnahme zur Rekurschrift Nr. 1).
- 3.3. Verfügung des Statthalteramtes betreffend Anordnung der Wahlen und Verbot der Wahlbeschränkung. Zürich, 26. September 1891.
(Abschrift)
- 3.4. Revisionsgesuch der Gemeindekommission vom 29. September 1891. (Abschrift).
- 3.5. Regierungsratsbeschluss vom 30. September 1891. (Abschrift).
- 3.6. Regierungsratsbeschluss betreffend Beschränkung der Wahlfreiheit vom 3. Oktober 1891 (Nr. 2017). (Handschriftlicher Auszug vom 14. März 1903).
- 3.7. Mitteilung des Statthalteramts an den Stadtrat über den Regierungsratsbeschluss vom 3. Oktober 1891. Zürich, 6. Oktober 1891.
- 3.8. Bezirksratsbeschluss betreffend Rekurs von Otto Lang und Robert Seidel vom 3. Oktober 1891.
- 3.9. Stellungnahme zum Rekurs von Otto Lang und Robert Seidel durch die Gemeindekommission an den Bezirksrat vom 14. Oktober 1891. (Abschrift).
- 3.10. Regierungsratsbeschluss betreffend den Rekurs von Otto Lang und Robert Seidel vom 22. Oktober 1891. (Nr. 2091). (Handschriftlicher Auszug vom 14. März 1903).
- 3.11. Usteri, Paul. Versuch einer Gemeinde-Ordnung der Stadt Zürich (mit Ausnahme des Schulwesens). Der Abgeordneten-Versammlung für Berathung der Gemeindeordnung gewidmet von Dr. P. Usteri, Stadtschreiber. Zürich 1891.
- 3.12. Übersicht der Organisation der städtischen Behörden von Dr. Paul Usteri. Zürich, 21. Oktober 1891. (Gedrucktes Organigramm, gefaltet, Kurrentschrift).
- 3.13. Versuch einer Gemeinde-Ordnung der Stadt Zürich. Bestimmungen betreffend das Schulwesen. Der Abgeordnetenversammlung unterbreitet von S. Stadler, J. Stoessel und Hch. Wyss. Zürich 1891.

- 3.14. Bemerkungen des Lehrervereins Zürich an die XXIer Kommission zum Versuch einer Schulordnung von S. Stadler, J. Stoessel und Hch. Wyss. Zürich, 15. Dezember 1891. (fehlt, 25. März 1992)
- 3.15. Verzeichnis der Mitglieder der Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (gewählt 18. Oktober 1891).
Alphabetisches Verzeichnis
- 3.16. Verzeichnis der Mitglieder der Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (gewählt 18. Oktober 1891).
Nach Stadtkreisen geordnetes Verzeichnis
- 3.17. Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich. (Vom 9. Januar 1892.)
- 3.18. Protokoll der Abgeordneten-Versammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich 1891 - 1892. 24 Sitzungen vom 14. Dezember 1891 bis 30. Juli 1892 im Rathaus Zürich. (Gedruckte Protokolle, 1 Faszikel je Sitzung).
- 3.19. a. Protokoll des Büros der Abgeordnetenversammlung. 8 Sitzungen vom 19. Dezember 1891 bis 25. Juli 1892 im Stadthaus oder im Rathaus. (Gedruckte Protokolle, 1 Faszikel je Sitzung).
b. Antrag des Büros zur Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (undat.).
c. Antrag betreffend Ergebnis der Gemeindeabstimmung über die Gemeindeordnung (c. fehlt, 25. März 1992)
- 3.20. Circular an die Redaktionen und Correspondenten öffentlicher Blätter. Zürich, 10. Februar 1892. (Mit Akten).
- 3.21. Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung über die Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Protokoll der XXIer Kommission [zur Vorlage eines Entwurfs einer Gemeindeordnung]. 24 Sitzungen vom 14. Dezember 1891 bis 3. Juni 1892 im Musiksaal oder auf der Meise. (Gedruckte Protokolle).
- 3.22. Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung über die Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Protokoll der am 22. Dezember 1891 durch die vorberathende XXIer Kommission niedergesetzten 1. Subkommission. 4 Sitzungen vom 29. Dezember 1891 bis zum 8. Januar 1892. (Gedruckte Protokolle und Akten).
- 3.23. Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung über die Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Protokoll der am 22. Dezember 1891 durch die vorberathende XXIer Kommission niedergesetzten 2. Subkommission. 27 Sitzungen vom 23. Dezember 1891 bis zum 29. März 1892. (Gedruckte Protokolle).
- 3.24. Eingabe des Kindergartenvereins der Stadt Zürich betreffend Übernahme der Kindergärten durch die Stadt vom 18. Dezember 1891.
- 3.25. id., gedruckte Fassung (An die Tit. Abgeordneten-Versammlung der Stadt Zürich, 18. Dezember 1891).

- 3.26. Anfrage der 1. Subkommission an die Gemeinderäte betreffend die bürgerlichen Güter, Separatfonds und Stiftungen vom 8. Januar 1892.
- 3.27. Antrag der I. Subkommission an die XXIer Kommission gemäss der ihr am 22. Dezember 1891 gestellten Aufgabe, über die Abschnitte 1, 2, 3 und 8 des Entwurfes von Herrn Dr. Paul Usteri für Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden eine Vorlage zu machen. Zürich, 8. Januar 1892.
- 3.28. Eingabe von Antistes Dr. G. Finsler an die Abgeordnetenversammlung betreffend Übernahme der Spielschulen durch die Stadt vom 12. Januar 1892.
- 3.29. id., gedruckte Fassung (An die Tit. Abgeordneten-Versammlung der Stadt Zürich, 12. Januar 1892).
- 3.30. Mitteilung des Stadtrates von Zürich an die Abgeordnetenversammlung von der Wahl August Waldners zum Mitglied vom 17. Januar 1892.
- 3.31. Eingabe der Herren A. Koller, E. Zschokke, E. Schmid-Kerez an die Siebner-Kommission der Abgeordneten-Versammlung Zürich vom 23. Januar 1892.
- 3.32. Eingabe der Herren H. Naegeli und Bühler an die Siebner-Kommission der Abgeordneten-Versammlung Zürich betreffend Organisation der Fleischschau vom 26. Januar 1892.
- 3.33. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Vierter Titel. Entwurf der Redaktionskommission vom 2. Februar 1892.
- 3.34. Vorschläge von Ingenieur Brack betreffend das Bauwesen vom 2. Februar 1892.
- 3.35. Zehnder, C. Die öffentliche Gesundheitspflege und der Stadtarzt von Gross-Zürich. Vortrag, gehalten am 3. Februar 1892. Zürich 1892.
- 3.36. Zuschrift des Präsidenten der Abgeordnetenversammlung an deren Mitglieder über den Stand der Vorberatungen in den Kommissionen vom 12. Februar 1892.
- 3.37. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Entwurf der Redaktionskommission vom 13. Februar 1892. (Verwaltungsabteilungen des Stadtrates).
- 3.38. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Vierter, fünfter und sechster Titel. Entwurf der Redaktionskommission vom 18. Februar 1892.
- 3.39. Eingabe der Gesellschaft der Ärzte (Prof. Dr. Theodor Wyder) und der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesundheitspflege (Prof. Dr. Oscar Wyss) an die Abgeordnetenversammlung betreffend Anstellung eines Stadtarztes vom 19. Februar 1892.

- 3.40. id., gedruckte Fassung (An die Tit. Abgeordnetenversammlung von Neu-Zürich, Zürich 19. Februar 1892).
- 3.41. Schmidt, Gustav H. Die Aufgaben städtisch-statistischer Büreaus. Vortrag, gehalten in der statistisch-volkswirtschaftlichen Gesellschaft des Kantons Zürich am 26. Februar 1892. SA aus der Zeitschrift für schweizerische Statistik, 1. Heft, Jahrgang 1892.
- 3.42. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Vierter Titel. Entwurf der 2. Subkommission vom 25. Februar 1892.
- 3.43. An die mit der Ausarbeitung einer Gemeindeverfassung für Neu-Zürich beauftragte Tit. Stadtverordneten-Versammlung. Antrag von J. Jagmetti betreffend Frauen- und Kinderschutz. Wipkingen, 29. Februar 1892.
- 3.44. Abänderungs-Vorschläge zum Entwurf einer Gemeindeordnung der Stadt Zürich von H. Pestalozzi. 17. März 1892.
- 3.45. Mitteilung des Stadtrates von Zürich an die Abgeordnetenversammlung von der Wahl Gustav Klausers zum Mitglied vom 25. März 1892.
- 3.46. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Antrag der XXIer Kommission vom 6. April 1892.
- 3.47. Mutmaasslicher Voranschlag der Stadt Zürich für das Jahr 1893. Beilage zum Entwurfe der Gemeindeordnung, 6. April 1892.
- 3.48. Stadt Zürich. Statistische Übersichten (Areal und Einwohner, Schule, Zunahme der Bevölkerung). 1892.
- 3.49. Projekt eines Budgets für die erweiterte Stadt. 1892 (Vervielfältigung).
- 3.50. Abänderungsvorschläge zum Entwurfe der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Bauwesen, Licht- und Wasserwerke) vom 26. April 1892.
- 3.51. Eingabe des Schulvereins an die Stadtverordnetenversammlung in Sachen der Schularztfrage. April 1892 (Ms.).
Beilage: Thesen. (3 gedruckte Thesen des Lehrervereins bzw. Schulvereins, undat., 1 Seite mit handschriftlichen Notizen).
- 3.52. id., gedruckte Fassung (Eingabe des Schulvereins Zürich an die Tit. Stadtverordneten-Versammlung in Sachen der Schularztfrage. April 1892).
- 3.53. Eingabe der Gewerbeschulen, Gewerbeschul- und Schulvereine an die Stadtverordnetenversammlung. April 1892.
- 3.54. Beitrag zur Organisation des Bauwesens der Stadt Zürich. Brief von Stadtbaumeister A. Geiser an Kantonsbaumeister H. Reese und Kantonsingenieur H. Bringolf, Basel, und deren Antwort. April/Mai 1892.
- 3.55. Eingabe der Gewerbeschulen von Zürich, Riesbach und Wipkingen an die Abgeordnetenversammlung. Zürich, 7. Mai 1892.

- 3.56. Anträge der vorberatenden Kommission an die Abgeordnetenversammlung zur Gemeindeordnung. Zürich, 19. Mai 1892.
- 3.57. Eingabe des Zentralverbandes der Gewerbevereine der Stadt Zürich an die Abgeordnetenversammlung betreffend Übernahme der Gewerbeschule durch die Stadt. Zürich, 20. Mai 1892.
Beilage: Bericht des Gewerbeschulvereins von Zürich und Umgebung über das achtzehnte Schuljahr umfassend den Zeitraum vom 1. September 1890 bis 31. August 1891.
- 3.58. Abänderungsantrag der XXIer Kommission an die Abgeordnetenversammlung zur Gemeindeordnung vom 3. Juni 1892.
- 3.59. Anträge, gestellt von Mitgliedern der Abgeordnetenversammlung bei Beratung der Gemeindeordnung. 1892. (Reihenfolge: nach den Nummern der Artikel).
- 3.60. Mitteilung des Stadtrates von Zürich an die Abgeordnetenversammlung von der Wahl Herrn Karl Georgis zum Mitglied vom 4. Juni 1892.
- 3.61. Der Centralverband der Gewerbevereine der Stadt Zürich an die Abgeordnetenversammlung Zürich betreffend Festsetzung eines Minimallohnes. Zürich, 8. Juni 1892.
- 3.62. Weisung der Abgeordnetenversammlung an die Stimmberechtigten der Gemeinden Zürich, Aussersihl, Enge, Fluntern, Hirslanden, Hottingen, Oberstrass, Riesbach, Unterstrass, Wiedikon, Wipkingen und Wollishofen. Vorlage der Redaktionskommission vom 16. Juni 1892.
- 3.63. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Vorlage der Redaktionskommission vom 16. Juni 1892.
- 3.64. Einladung der Mitglieder der Abgeordnetenversammlung zu einer Schlussfestlichkeit auf dem Üetliberg vom 25. Juli 1892.
- 3.65. Antwort des Regierungsrates auf die Einladung zur Schlussfeier. 29. Juli 1892.
- 3.66. Grob, C. Zur Erinnerung an die Beratung der neuen Gemeindeordnung der Stadt Zürich (18. Oktober 1891 bis 30. Juli 1892) und an die Schlussfeier auf dem Ütliberg, seinen Kollegen gewidmet von ihrem Vorsitzenden C. G., Zürich (1892).
- 3.67. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Zürich, 22. Juni 1892.
- 3.68. a. Übersichtsplan der Stadt Zürich 1 : 30'000. Beilage zur Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Beschluss der Abgeordneten-Versammlung vom 11. Juni 1892).
b. Uebersichtsplan der Stadt Zürich 1892 [1 : 30'000]. Mit statistischen Angaben (Zunahme der Bevölkerung, Zunahme der Steuerfaktoren, Flächeninhalt).
- 3.69. Antrag des Bureau der Abgeordnetenversammlung betreffend die Abstimmungsergebnisse (Abstimmung über die Gemeindeordnung am 24. Juli 1892) vom 25. Juli 1892.

- 3.70. Sitzordnung der Abgeordneten-Versammlung der Stadt Zürich im Rathhause, 14. Dezember 1891 bis 22. Juni 1892.
Beilage: Kuvert, Einladungskarte, Antragsformular
- 3.71. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Redaktionsvorlage der XXIer Kommission, 26. März 1892.
- 3.72. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Redaktionsvorlage der XXIer Kommission, 31. März 1892.
- 3.73. Gemeindeordnung der Stadt Zürich. Vorlage der Redaktionskommission. (undat.)
- 3.74. Wiedererwägungsantrag zu Art. 6, 10 - 11, 13 - 17 der Allgemeinen Bestimmungen (undat. Vervielfältigung).
- 3.75. Gemeindeordnung vom 29. April 1877 mit Änderungen vom 24. April 1881.
- 3.76. Die Wasserversorgung von Zürich und ihr Verhältniss zur Stadt und zu den Ausgemeinden. Zürich, 19. Mai 1892 (Vervielfältigung, folio, 9 Seiten).
- 3.77. Vernehmlassung der Gesundheitskommission Riesbach in der Frage betr. Vereinigung von Zürich und umliegenden Gemeinden. (Oktober 1889).
- 3.78. Weisung der Zentralschulpflege an den Grossen Stadtrat der Stadt Zürich betreffend die Organisation und Geschäftsordnung der Schulbehörden und der Lehrerschaft. Zürich, 21. Dezember 1892.
- 3.79. Antrag zur Gemeindeordnung (Art. 113, 113bis) von E. Usteri-Pestalozzi. (undat.)
- 3.80. Antrag zur Gemeindeordnung (Art. 113) von J. Schächli. (undat.)
- 3.81. Eine Steuerbetrachtung. SA aus dem Landboten. (undat., 10 Seiten, Verfasserangabe: Dr. H.).
- 3.82. Stadt Zürich. Statistische Übersichten. (Areal und Einwohner, Schule, Zunahme der Bevölkerung, Zunahme der Steuerfaktoren). (undat., 1892/93, 4 Tabellen).
- 3.83. Voranschläge für das vereinigte Zürich. (Vergleichende Uebersicht.) (undat., handschriftlich: November 1890, vierseitige Übersicht mit Budgets Spyri, Stadtrat, Hasler).
- 3.84. Aus dem Protokoll des Regierungsrates 1891 (RRB 1891, Nr. 2351). Inhalt: Rathaus für konstituierende Sitzung der Abgeordnetenversammlung zur Verfügung gestellt.
- 3.85. Wahlvorschläge der liberalen Partei für die Wahlen der Abgeordneten-Versammlung vom 14. Dezember 1891.
- 3.86. An die Tit. Abgeordneten-Versammlung der Stadt Zürich. Eingabe des Kindergarten-Vereins der Stadt Zürich vom 18. Dezember 1891.
- 3.87. Geheftetes Konvolut.
Inhalt:

- a. wie Nr. 3.86.
- b. wie Nr. 3.28.
- c. wie Nr. 3.53.
- d. Bericht des Gewerbeschulvereins von Zürich und Umgebung über das achtzehnte Schuljahr umfassend den Zeitraum vom 1. September 1890 bis 31. August 1891 (auch als Beilage zu Nr. 3.57.)
- e. An die Mitglieder der Abgeordnetenversammlung der Stadt Zürich. Gedrucktes Schreiben des Präsidenten, C. Grob vom 12. Februar 1892.
- f. Schulorganisation der Stadt Zürich. Bestimmungen der Gemeinde- und Schulordnung nach den Anträgen der Lehrerschaft. Eingabe des Lehrervereins an die Tit. Stadtverordnetenversammlung. (undat.)
- g. wie Nr. 3.40.
- h. wie Nr. 3.35.
- i. wie Nr. 3.32.
- k. A Messieurs les membres de la délégation pour élaborer une constitution pour la nouvelle commune de Zurich. Eingabe von J. Jagmetti, dat. Wipkingen, 29 Février 1892. (französische Fassung von Nr. 3.43. und Nr. 3.87., 1.).
- l. wie Nr. 3.43.

3.88. Antrag (zu Art. 9 der Gemeindeordnung) von J. Schneider und H. Wyss.

3.89. Antrag resp. Wiedererwägung von Art. 105 von J. Schneider.

3.90. Antrag (zu Art. 64 der Gemeindeordnung) von Dr. C. Escher.

3.91. Geschäftsordnung des Grossen Stadtrates von Zürich vom 10. Dezember 1892.

3.92. Voranschlag Stadt Zürich 1893. (8 Seiten, undat.)

Schachtel 4

4. Doublettensammlung (zu 1. bis 3.)

Alle Drucksachen dieser Sammlung sind unter 1. und 3. eingeordnet.

Die Doublettensammlung ist ausschliesslich für internen Gebrauch bestimmt.

Eine Liste der Doubletten liegt beim Bestand.

Schachtel 5

5. Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden 1880 - 1888

Vorbemerkung:

Bei der Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden handelt es sich um einen Verein, der seit 1880 bestand. Eine Kommission dieser Vereinigung arbeitete "Grundzüge einer Organisation für die neue Stadtgemeinde Zürich" aus, die im Januar 1888 erschienen (vgl. Nr. 1.11.).

Der Bestand enthält auch eine Dokumentation deutscher Städte.

- 5.1. Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden: Protokoll vom 30. Januar 1886 bis 19. Mai 1888 (handschriftlich)
- 5.2. Dokumentation deutscher Städte (numeriertes Material mit besonderem Verzeichnis, 18 Nummern)
Materialien über die Städte Frankfurt a. M. [Nrn. 1 - 3], Strassburg [Nrn. 4 - 7], Mannheim [Nrn. 8 - 9], Leipzig [Nrn. 10 - 13], Köln [Nrn. 16 - 18]
(Nrn. 14 und 15 betreffen Zürich.)
- 5.3. Grundzüge für eine Organisation der Stadt Zürich (handschriftlicher Entwurf, undat.). Vgl. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Grundzüge einer Organisation für die neue Stadtgemeinde Zürich. Bericht, erstattet an die Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden von dem Büro dieser Versammlung, Januar 1888, Zürich 1888, 50 Seiten (in diesem Bestand eingeordnet unter 1.11.)
- 5.4. Notizen von Stadtschreiber Paul Usteri (mit Materialien) 1885/86 (nur z. T. datiert)
- 5.5. Brief der Vereinigung der Kantonsräte und Gemeindebehörden von Zürich und Ausgemeinden an den Regierungsrat, 19. Mai / 22. Juni 1888
- 5.6. Verschiedene Akten und Materialien 1880 – 1888

Schachtel 6

6. Regierungsrat, Kantonsrat und Kommissionen. Ausarbeitung des Zuteilungsgesetzes 1886 - 1891

- 6.1. Umfrage des Regierungsrates vom 20. März 1886:
 - a. Der Regierungsrath an die Gemeinderäthe, die Armen-, Schul- und Sekundarschulpflegen von Zürich, Riesbach, Hirslanden, Hottingen, Fluntern, Oberstrass, Unterstrass, Wipkingen, Aussersihl, Wiedikon, Enge und Wollishofen
(gedrucktes Schreiben)
 - b. Frageschema zur Erhebung der Verhältnisse der politischen Gemeinden
(Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden, 20. März 1886), 52 Fragen
 - c. Frageschema zur Erhebung der Verhältnisse der Bürgergemeinden
(Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden, 20. März 1886), 12 Fragen
 - d. Vordruckte Antwortformulare zu den Fragen an die Bürgergemeinden

6.2. Antworten des Stadtrats, Antworten der bürgerlichen Sektion des Stadtrats

6.3. Drucksachen:

- a. Vgl. 1.9. und 1.10. (Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Bearbeitet im Auftrage der vom hohen Regierungsrat des Kantons Zürich bestellten Kommission durch das Kantonale statistische Bureau. Heft 1, Zürich 1888. - Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Bearbeitet im Auftrage der vom hohen Regierungsrat des Kantons Zürich bestellten Kommission durch das Kantonale statistische Bureau. Heft 2. Zürich 1888.)
- b. Uebersicht der Rechnungen der Gemeindeverwaltung der Stadt Zürich im Jahr 1887
- c. Gesetz betreffend die Zivilgemeinden vom 19. Mai 1878 [Datum der Volksabstimmung]
- d. Aussteuerungsurkunde der Stadt Zürich, 1. September 1803 (in Kurrentschrift)
- e. Allgemeine Bestimmungen über die Verwendung der bürgerlichen Güter und Stiftungen, Beschluss der Bürgergemeinde vom 11. Mai 1879
- f. Statuten für das Armenwesen der Stadt Zürich, Beschluss des Grossen Stadtrates vom 26. Oktober 1880
- g. Statuten für die Meyerische Stiftung, Beschluss des Grössern Stadtrates vom 16. Juli 1860
- h. Statuten für das Bürgerasyl, Beschluss der Bürgergemeinde vom 15. April 1883
- i. Verordnung über die Speerliche Stiftung, Stadtratsbeschluss vom 5. Mai 1860
- k. Statuten für den Brüggerfond, Beschluss der Bürgergemeinde vom 8. Dezember 1862
- l. Statuten für die Thommannische Stiftung, Beschluss des Grössern Stadtrates vom 6. November 1861
- m. Statuten für den Pfarrpfundfond, Beschluss des Grossen Stadtrates vom 1. Juni 1870
- n. Statuten der Ott-Imhofschen Stiftung zur Unterstützung von weniger bemittelten Familien in Zürich verbürgerter Geistlicher vom 8. Dezember 1859 [aufgestellt von einer Kommission des Grössern Stadtrats], Reglement für die Ott-Imhofschen Stiftung vom 9. Mai 1860 [Stadtratsbeschluss]
- o. Statuten der Neuen Stiftung oder des Prediger-Wittwen- und Waisenfondes der geistlichen Stadtbürger von Zürich [Genehmigung: Stadtratsbeschluss vom 7. November 1865]
- p. Statuten der Stadtbibliothek Zürich vom 18. Oktober / 26. November 1886 [Genehmigung: Stadtratsbeschluss vom 26. November 1866]

6.4. Notizen zu Rechtssetzungen (Kantonsverfassung 1869, Gemeindegesetz 1875, Unterrichtsgesetz 1859) und zu den Gemeinderechnungen (Stadt und Vororte)

6.5. Verschiedene städtische Materialien zum Zuteilungsgesetz (1889 - 1890)

7. **Grossstadträtliche Vereinigungskommission 1889 - 1890**

7.1. Protokoll der grossstadträtlichen Kommission betreffend Vereinigungsfrage

Protokoll der 1. bis 17. Sitzung, 23. August 1889 bis 25. Oktober 1890
(handschriftlich, broschiert)

- 7.2. Akten der grossstadträtlichen Vereinigungskommission (mit handschriftlichem Verzeichnis, Materialien vom 19. März 1889 bis 28. Oktober 1890, chronologisch geordnet, 29 Nummern)

Schachtel 7

8. Abgeordnetenversammlung 1891 - 1892 Protokolle (8.1. bis 8.6.)

8.1. Abgeordnetenversammlung

Vorbemerkung:

Aufgabe der Abgeordnetenversammlung war, die **Gemeindeordnung** für die erweiterte Stadt vorzubereiten und durch die XXIer Kommission einen Entwurf auszuarbeiten.

Die Abgeordneten wurden gemäss § 93 des Zuteilungsgesetzes vom 9. August 1891 von den Stimmbürgern der Stadt und der elf einzugemeindenden Dörfer gewählt (Wahl am 18. Oktober 1891). Die Abgeordnetenversammlung umfasste 118 Mitglieder (1 Abgeordneter je 800 Einwohner, Vertretung der Stadt: 35).

Die Abgeordnetenversammlung hat sich am 14. Dezember 1891 konstituiert. Das gedruckte Protokoll dieser Sitzung enthält auf S. 1 - 5 das Mitgliederverzeichnis.

Vgl. die Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung zur Vorberatung der Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 9. Januar 1892.

Die Sitzungen der Abgeordnetenversammlung fanden im Rathaus statt.

Protokoll der 1. bis 24. Sitzung, 14. Dezember 1891 bis 30. Juli 1892

5 Serien (zweimal gebunden, in unterschiedlichem Format, einmal broschiert, zweimal lose)

8.2. Büro der Abgeordnetenversammlung

Vorbemerkung:

Das Büro der Abgeordnetenversammlung umfasste 13 Mitglieder. Es bestand aus einem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, drei Sekretären und sieben Stimmenzählern

(Geschäftsordnung der Abgeordnetenversammlung, § 6).

Die Sitzungen des Büros fanden z. T. im Stadthaus, z. T. im Rathaus statt. (Vgl. die einzelnen Protokolle.)

Protokoll der 1. bis 8. Sitzung, 19. Dezember 1891 bis 25. Juli 1892

Antrag vom 25. Juli 1892 (zum Ergebnis der Abstimmung über die Gemeindeordnung vom 24. Juli 1892)

2 Serien (einmal broschiert, einmal lose)

8.3. XXIer Kommission der Abgeordnetenversammlung

Vorbemerkung:

Die XXIer Kommission hat in ihrer 2. Sitzung (22. Dezember 1891) zwei Subkommissionen eingesetzt zur Vorberatung der neuen Gemeindeordnung eingesetzt (s. dort).

Protokoll der 1. bis 24. Sitzung, 14. Dezember 1891 bis 3. Juni 1892

3 Serien (darunter 2 lose)

8.4. 1. Subkommission der XXIer Kommission der Abgeordnetenversammlung**Vorbemerkung:**

Die 1. Subkommission (5 Mitglieder) hatte zu beraten:

- a. Allgemeine Bestimmungen
- b. Gemeinde
- c. Grosser Stadtrat
- d. Übergangsbestimmungen

Protokoll der 1. bis 4. Sitzung, 29. Dezember 1891 bis 8. Januar 1892

2 Serien (darunter 1 lose, nicht vollständig)

Antrag der 1. Subkommission an die XXIer Kommission vom 8. Januar 1892 (Erster, zweiter, dritter und achter Titel der Gemeindeordnung)

3 Exemplare

8.5. 2. Subkommission der XXIer Kommission der Abgeordnetenversammlung

Die 2. Subkommission (7 Mitglieder) hatte zu beraten:

- a. Stadtrat
- b. Schulwesen
- c. Betreibungs- und Friedensrichterämter
- d. Amts- und Dienstverhältnisse der städtischen Beamten und Angestellten

Protokoll der 1. bis 27. Sitzung, 23. Dezember 1891 bis 29. März 1892

Gedrucktes Protokoll: 3 Serien (darunter 2 lose)

Handschriftliches Protokoll: 1 Band (Die handschriftliche Fassung des Protokolls ist etwas ausführlicher.)

Vgl. den Entwurf der Redaktionskommission vom 18. Februar 1892 (Vierter, fünfter und sechster Titel der Gemeindeordnung) unter Nr. 3.38.

8.6. Sammelbände

- a. Protokoll der XXIer Kommission der Abgeordnetenversammlung und ihrer beiden Subkommissionen 1891 - 1892
- b. Sammelband (1924 von der Zentralbibliothek übernommen)

Rückentitel: "Verhandlungen der Abgeordneten-Versammlung betr. die Gemeindeordnung der erweiterten Stadt Zürich"

Inhalt:

- Zuteilungsgesetz vom 9. August 1891
- Abgeordnetenversammlung, Protokoll (1891/92; mit Geschäftsordnung, Sitzordnung)
- Gemeindeordnung, Vorlage der Redaktionskommission vom 16. Juni 1892
- Gemeindeordnung vom 22. Juni 1892 (mit Weisung)
- Übersichtsplan der Stadt Zürich 1892
- Schlussfeier der Abgeordnetenversammlung 1892
- Abgeordnetenversammlung, XXIer Kommission, Protokoll
- Gemeindeordnung, Antrag der XXIer Kommission, 6. April 1892
- Mutmaasslicher Voranschlag der Stadt Zürich für das Jahr 1893
- Abgeordnetenversammlung, 1. Subkommission der XXIer Kommission, Protokoll (mit Antrag)
- Abgeordnetenversammlung, 2. Subkommission der XXIer Kommission, Protokoll
- Gemeindeordnung, Entwurf der 2. Subkommission vom 25. Februar 1892
- Verschiedene gedruckte Schreiben (1892)

*Schachtel 8***Akten und Materialien (8.7. bis 8.11.)**

- 8.7. Abgeordneten-Versammlung der Stadt Zürich im Rathause, 14. Dezember 1891 bis 22. Juni 1892 (Sitzordnung)
2 Exemplare (eines auf Karton aufgezogen)
- 8.8. Absenzenlisten (Abgeordnetenversammlung, Büro, XXIer Kommission, 1. und 2. Subkommission)

- 8.9. Protokoll betreffend die am 24. Juli 1892 stattgehabte Abstimmung über die Gemeindeordnung der Stadt Zürich

Protokolle der Abstimmungsergebnisse (Stadt und 11 Gemeinden), handschriftlich eingetragen auf gedrucktem Formular mit Unterschriften aller Mitglieder der Wahlbüros

- 8.10. Verschiedenes

Enthält:

Anträge zu den einzelnen Verwaltungsabteilungen (Finanzwesen, Steuerwesen, Polizeiwesen, Gesundheitswesen, Bauwesen, Schulwesen, Bürgerliche Verwaltung
Notizen zu Sitzungen (mit Übersicht: "Beratung der Entwürfe der beiden Subkommissionen durch die XXIer Kommission")
Korrespondenz, Notizen

- 8.11. Aktensammlung von Elias Hasler (1842 - 1923), Gemeinderatsschreiber von Enge, 1892 Stadtrat

- (1) Materialien der Gemeinde Enge 1889 ff.

- (2) Abgeordnetenversammlung, Prokokollentwürfe, Akten und Materialien zur ersten bis zehnten Sitzung (14. Dezember 1891 bis 9. Mai 1892)
- (3) Büro der Abgeordnetenversammlung, Akten zur ersten bis dritten Sitzung (19. November 1891, 28. Dezember 1891, 21. Januar 1892)
- (4) XXIer Kommission der Abgeordnetenversammlung, handschriftliche Protokollentwürfe, 8. bis. 15. und 18. bis 22. Sitzung (3. März 1892 bis 6. April 1892)
- (5) Verschiedenes aus der Sammlung von E. Hasler

9. Finanzielle Angelegenheiten

- 9.1. Finanzstatistiken von Johann Ludwig Spyri (1822 - 1895):
Budget der Ausgaben v. Neu-Zürich, gestützt auf Rechnung von 1888 u. neue Berechnung pr. Kopf, von Johann Ludwig Spyri, 5. Dezember 1889.
Spezifizirtes (unberechnetes) Ausgaben-Budget der Einwohner- und Schulgemeinde Einnahmen-Budget von Neu-Zürich, gestützt auf die Rechnungen v. 1888
Zusammenzug der bisherigen Einnahmen & Ausgaben der politischen und Schulgemeinden 1888
Corrent-Ausgaben von Zürich und Ausgemeinden. Rechnung von 1888.
Corrent-Ausgaben der Schulausgaben. Nach der Rechnung von 1888.
- 9.2. Weisung des Finanzvorstandes betreffend Theil III der Vereinigungsvorlage und betreffend Voranschlag. 27. Dezember 1889. (wie Nr. 2.26.)
- 9.3. Voranschläge für die erweiterte Stadt (per 1890, 1893)
- 9.4. Umfrage des Finanzvorstandes der Stadt Zürich bei den Gemeindskanzleien der Ausgemeinden (Gemeindegut, Schulgut) sowie bei den Notariaten vom 8. März 1892
Eingegangene Antworten (Briefe und gedruckte Voranschläge):
Aussersihl:
Voranschläge der Gemeinde Aussersihl für das Jahr 1892. Aussersihl 1892.
Enge und Leimbach:
Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der politischen Gemeinde Enge für das Jahr 1892.
Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Schulgemeinde Enge für das Jahr 1892. -
Budget der Sekundarschulpflege Enge-Leimbach für das Jahr 1892.
Fluntern:
Voranschläge über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung Fluntern für das Jahr 1892.
Hirslanden:
Gemeindegut Hirslanden. Budget pro 1892. - Entwurf zum Schulbudget pro 1892 der Gemeinde Hirslanden.
Hottingen:

Voranschläge der muthmasslichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeguts-Verwaltung und der Primar- und Sekundar-Schulguts-Verwaltung Hottingen auf das Jahr 1892. Zürich 1892.

Oberstrass:

Budget der Gemeinde Oberstrass pro 1892. Anträge an die Gemeindeversammlung vom 27. März 1892.

Riesbach:

Voranschläge über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung Riesbach für das Jahr 1892.

Unterstrass:

Budget der Gemeinde Unterstrass pro 1892. Aussersihl 1892.

Wiedikon:

Voranschläge der politischen Gemeinde Wiedikon und der Schulgemeinde Wiedikon pro 1892 (Manuskripte).

Wipkingen:

Voranschläge über die muthmasslichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeindegüter Wipkingen pro 1892 (einschliesslich Schul- und Kirchengut).

Wollishofen:

Wollishofen (2 Briefe vom 15./16. März 1892).

Antworten der 4 Notariate auf dem Gebiet der erweiterten Stadt (Zürich, Aussersihl, Riesbach, Oberstrass)

9.5. Verschiedenes:

Stand des Quaiunternehmens pro 31. Dezember 1891 (Bilanz)

Schachtel 9

10. Zeitungsausschnitte und Stadtvereinigungsjubiläen

10.1. Zeitungsartikel 1882 bis 1893
(chronologisch geordnet)

10.2. Verschiedene Zeitungsartikel (Buchbesprechungen usw.)

10.3. 50 Jahre Stadtvereinigung 1893 - 1943

Schachtel 10

10.4. 100 Jahre Stadtvereinigung 1893 - 1993
(Materialien zum Stadtvereinigungsjubiläum 1993)

Verschiedene Zeitungsartikel

100 Jahre Stadtvereinigung, 6teilige Serie im Tagblatt der Stadt Zürich, 25. November 1992 bis 10. Dezember 1992

Die Eingemeindung von 1893, 8teilige Serie im Tages-Anzeiger, 4. Januar 1993 bis 4. Mai 1993

Sonderbeilage des Tagblatts der Stadt Zürich zur ersten Vereinigung der Stadt Zürich mit elf Aussengemeinden 1893 - 1993, 6. Januar 1993

Tages-Anzeiger 1. März 1993 mit Beilage "100 Jahre Tages-Anzeiger" (erste Ausgabe am 2. März 1893)

Titelblatt "Urteil des Schweizerischen Bundesgerichtes vom 21. November 1891 in Sachen der Gemeinde Wollishofen, Cantons Zürich, gegen den Regierungsrat des Cantons Zürich betreffend Verfassungsverletzung"; Brief der Schweizerischen Bundeskanzlei an den Gemeinderat Wollishofen, dat. 28. Dezember 1891; Plan der Gemeinde Wollishofen (alles reprographiert, 3 braun-beige Blätter A 4.

Der Bestand umfasst 10 Normschachteln.

31. März 1992 / Dr. Robert Dünki und Susanne Kaufmann
Ergänzungen (10.4.) 25. Januar 1994 / RD
Stand: 19. Februar 2002 / RD